



## Terminhinweis

Potsdam, 17. Oktober 2019 / 129

### Pressekonferenz zu Gedenkveranstaltungen des Landes Brandenburg am 10. November 2019 zum Mauerfall vor 30 Jahren

Brandenburgs Landtag und die Landesregierung erinnern am 10. November mit einem Festakt in der St. Nikolaikirche Potsdam und mit Veranstaltungen rund um die Glienicker Brücke an die Friedliche Revolution und den Fall der Mauer vor 30 Jahren. Es beteiligen sich die Landeshauptstadt Potsdam und der Berliner Nachbarbezirk Steglitz-Zehlendorf. Höhepunkt ist am Abend um 18:00 Uhr eine Begegnung der Bevölkerung auf der illuminierten Brücke. Genau zu dieser Zeit wurde am 10. November 1989 die Grenze auch an der ehemaligen Agentenaustausch-Brücke durch die DDR-Organen geöffnet.

Auf einer Pressekonferenz im Landtag Brandenburg am kommenden Montag gibt es einen ausführlichen Ausblick auf das Programm der Gedenkveranstaltungen zum 30. Jahrestag des Mauerfalls.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen:

Wann: Montag, 21. Oktober 2019, 11:00 Uhr

Wo: Landtag, Alter Markt 1, 14467 Potsdam, Raum E.060 AB

Wer: **Ulrike Liedtke**, Präsidentin des Landtages Brandenburg  
**Dietmar Woidke**, Ministerpräsident des Landes Brandenburg  
**Mike Schubert**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam  
**Cerstin Richter-Kotowski**, Bezirksbürgermeisterin Steglitz-Zehlendorf

Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Pressestelle, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam  
V.i.S.d.P. Florian Engels, Telefon 0331-866-1208; Fax 0331-866-1415; florian.engels@stk.brandenburg.de  
Landtag Brandenburg, Alter Markt 1, 14467 Potsdam, Pressestelle, Telefon 0331 966-1002  
Fax 0331 966 - 1005 • E-Mail pressestelle@landtag.brandenburg.de  
Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79 – 81, 14469 Potsdam, Pressesprecher Jan Brunzlow,  
Telefon 0331 2891264, Fax 0331 2891265, E-Mail: presse@rathaus.potsdam.de  
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin  
Telefon 030 90299 3320, Fax 030 90299 3309, E-Mail presse@ba-sz.berlin.de

**Wir**  
30 JAHRE  
LAND BRANDENBURG  
AM MUTE HÄNGT DER ERFOLG.